

Palmsonntag

Beitrag von „maka“ vom 4. März 2017 11:52

Hallo!

Ich bereite gerade eine Unterrichtsstunde zum Thema Einzug Jesu in Jerusalem vor (2. Klasse). Ich möchte mit den Kindern gemeinsam ein Bodenbild legen. Nun brauche ich noch eine Idee zur Sicherung/Arbeitsphase für diese Stunde.

Kann mir jemand eventuell helfen und Tipps geben?

Viele Grüße 😊

Beitrag von „elefantenflip“ vom 4. März 2017 20:12

Die Frage ist für mich, was willst du sichern? Willst du die Geschichte an sich sichern? Das Bodenbild? Oder die Geschichte vom Einzug in Jerusalem in den Kontext der österlichen Geschichte setzen????? Und so z.B. Jesu Weg ans Kreuz sichtbar machen???? Ist es "nur" eine normale Unterrichtsstunde oder ein Besuch????

<https://drive.google.com/file/d/0B3fMB7...FFxWFINYVU/view>

Du findest einen Weg - und könntest die entsprechende Station ausmalen lassen bzw. die Textstelle dazukleben - setzt aber voraus, dass du mehr von der Ostergeschichte besprichst...

Wenn du nur die Geschichte sichern willst:

Außerdem habe ich irgendwann mal aus dem Netz ein Bild gefunden: Menschen, die jubeln an einem Wegrand, man schnitt unten den Weg auf und hat Jesus auf einem Pferd reitend auf einen Stab geklebt, so dass man ihn durch die Menschenmenge ziehen konnte - ich finde aber die Ursprungsseite nicht mehr. Mir wäre das allerdings für eine zweite Klasse zu wenig, so dass ich immer zu diesem Bild habe frei schreiben lassen....

Wenn du einen Bezug zu deinem Bodenbild herstellen möchtest -könnte man es abzeichnen lassen????? Ansonsten fotografiere es - am nächsten Tag könnten die Kinder dann zu dem Bodenbild schreiben. Wenn die Sicherungsphase in der Stunde sein soll - schreiben lassen zu dem Bodenbild - evt. Farbdrucker mitbringen und das Bild verkleinert für jeden ausdrucken?????

flippi

Beitrag von „erdbeerchen“ vom 4. März 2017 21:18

Falls du die Geschichte sichern möchtest, könnten die SuS auf Palmblätter (also Blätter auf grünem Papier) schreiben, warum Jesus von den Menschen wie ein König verehrt wird. (Er hilft Menschen. Er heilt sie. Er ist freundlich zu Ausgestoßenen. ...) Am Ende lesen sie ihre Ideen vor und legen den Palmblättern den Weg für Jesus auf dem Boden.

Beitrag von „maka“ vom 5. März 2017 08:04

Also es wird ein Unterrichtsbesuch und gehört zur Einheit Ostern. Demzufolge wird danach noch weiter Abendmahl, Karfreitag usw. besprochen. Da es mein erster UB ist, weiß ich auch nicht, auf welchen Fokus ich die Sicherung setzen sollte. Ich denke hauptsächlich auf die GESchichte. Ich habe auch überlegt, den gesamten Weg von Aschermittwoch bis Ostersonntag auf einer Tapetenrolle aufmalen zu lassen, immer am Ende der Stunde einen neuen Teil gestalten. Aber für 20 Kinder ein kleines Stückchen auf der Tapetenrolle ist sicherlich auch nicht so klasse, oder?

Wie würdet ihr es machen? Was würdet ihr für die Sicherung als Fokus setzen?

Beitrag von „maka“ vom 5. März 2017 08:07

Mit den Palmblättern finde ich eigentlich auch eine tolle Idee, jedoch bringe ich Buchsbaumzweige mit, da ich das Bodenbild ganz am Anfang gemeinsam mit den Kindern legen möchte und ihnen diese dort schon gebe. Dann legen sie die Zweige schon auf den Weg während der Geschichtserzählung. Somit fällt das am Ende dann leider weg..

Beitrag von „erdbeerchen“ vom 6. März 2017 14:16

Die Idee mit der Tapetenrolle ist auch schön. evtl könnten die Kinder auf kleine Notizblockzettel etwas Passendes malen, das dann auf die Rolle geklebt wird?